

...leben bis zuletzt!

Am Bahnhof 2
36037 Fulda

Telefon: 0661 | 480 49 797
Telefax: 0661 | 480 49 798

E-Mail: buero@palliativstiftung.de
USt-IdNr: DE284735787

Förderantrag

Vorbemerkung

Der folgende Förderantrag ist für alle Förderungen gedacht. Daraus ergeben sich Felder, die nicht immer sinnvoll befüllt werden können. Bitte lassen Sie diese einfach frei, dies hat keinerlei Einfluss auf die Beurteilung. Im Zweifelsfall wenden wir uns erneut an den/die AntragsstellerIn.

1. Angaben zum Antragssteller

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Leiter/Ansprechpartner der Maßnahme/ des Projektes:

Funktion:

Telefon:

Wir haben uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen: ja nein

2. Angaben zum beantragten Projekt

Beschreibung:

Zielgruppe des Projektes:

Zielsetzung des Projektes:

3. Angaben zu den Kosten:

(Angabe je nach Art der beantragten Förderung)

Voraussichtliche Höhe der Projektkosten _____ €

Voraussichtliche Höhe der Lehrgangskosten _____ €

Voraussichtliche Höhe der Sachkosten (z.B. Reisekosten, Übernachtung...) _____ €

Voraussichtliche Höhe der **Gesamtkosten** _____ €

Eigenanteil an der Höhe der Gesamtkosten _____ €

Zuwendung durch Dritte:

Name: _____ Betrag: _____ €

Name: _____ Betrag: _____ €

Name: _____ Betrag: _____ €

Gesamthöhe der beantragten Förderung _____ €

Gerne können Sie auch zusätzlich einen eigenen Kostenplan beifügen.

Ab einer Förderungssumme von 5.000 € fügen Sie bitte einen detaillierten Finanzierungsplan bei!

4. Auszahlung des Förderbetrages

Name des Empfängers: _____

Name des Kreditinstitutes: _____

BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Gewünschter Auszahlungszeitpunkt/-zeitraum: _____

5. Öffentlichkeitsarbeit

Ich/Wir erkläre/n mich/uns dazu bereit, auf die Förderung aus Mitteln der Deutschen PalliativStiftung hinzuweisen, um deren Anliegen zu unterstützen und ggf. Informationsmaterial (z. B. Foto der Maßnahme, Bericht über Projektverlauf, wissenschaftliche Dokumentation) zur Verfügung zu stellen und um die Arbeit der Stiftung in die Öffentlichkeit zu tragen. Sofern vonseiten der Deutschen PalliativStiftung gewünscht, kann sie diese Ergebnisse auf ihrer Internetseite www.palliativstiftung.de veröffentlichen.

ja nein

6. Erklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir nachfolgende Förderungsgrundsätze als verbindlich anerkenne/n:

- Die im Fördermittelantrag gemachten Angaben sind wahrheitsgemäß erfolgt.
- Mit den Vorhaben dürfen nur in Übereinstimmung mit der Vereinssatzung stehende Zwecke verfolgt werden.
- Die Vorhaben dürfen nicht gegen gesetzliche Verbote oder gegen die guten Sitten verstoßen.
- Über die Förderung entscheidet der Vorstand.
- Die Befürwortung/Ablehnung eines Fördermittelantrages erfolgt schriftlich ohne Angaben von Gründen.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.
- Die Verwendung der Mittel ist innerhalb von drei Monaten schriftlich bei der Deutschen PalliativStiftung nachzuweisen. Bei späterem Einreichen ist die Deutsche PalliativStiftung unter Angabe von Gründen zu informieren.
- Der Antragsteller verpflichtet sich, schriftlich zu berichten.

Wichtig:

Mir/uns ist bekannt, dass unrichtige Angaben die Einstellung und Rückforderung von Leistungen aus Mitteln der Deutschen PalliativStiftung zur Folge haben können.

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass die Stiftung zur Vorbereitung ihrer Entscheidung mit anderen Stellen Kontakt aufnimmt.

Mir/uns ist bekannt, dass bei einer Nichtinanspruchnahme der Fördermaßnahme der gesamte Förderbetrag an die Stiftung zurückgeführt werden muss. Davon ausgenommen sind unverschuldete Nichtinanspruchnahmen, die durch ärztliches Attest oder eine Bescheinigung des Arbeitgebers belegt werden.

Wir erkennen das Förderverfahren der Deutschen PalliativStiftung an. Die Stiftung erklärt ausdrücklich: Mit der Förderung der Maßnahme sind keinerlei Verpflichtungen des Antragstellers gegenüber der Stiftung verbunden.

7. Anlagen

Bitte reichen Sie mit dem Antrag folgende Unterlagen ein:

- Finanzierungsplan ab einer Fördersumme von 5.000 Euro
- Bei Fortbildungsmaßnahmen: Originalrechnung und -belege

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

(Ende des Antrags)

DEUTSCHE
PALLIATIV
STIFTUNG

II. Beurteilung des Antrags durch die Deutsche PalliativStiftung

Jeder Antrag wird inhaltlich auf Fördermöglichkeit geprüft. Nur wenn ein Antrag inhaltlich positiv (vollständig oder teilweise) beurteilt wird, wird im zweiten Schritt geklärt, ob und in welchem Umfang finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

1. Antragseingang

- Antrag ist vor Fördermaßnahme eingegangen
 - Antrag wurde wegen folgender Ursache verspätet eingereicht
-
-

2. Antragsprüfung

- Antrag entspricht den Stiftungszwecken
 - Antrag entspricht nicht den Stiftungszwecken
 - Antrag entspricht den Stiftungszwecken eine Förderung ist aber aus folgenden Gründen nicht möglich:
-
-

3. Ergebnis der Antragsprüfung

- Antrag wird inhaltlich in voller Höhe befürwortet: _____ Euro
 - Antrag wird in folgender Höhe befürwortet: _____ Euro
 - Antrag kann/wird nicht befürwortet wegen:
-
-

- Rückmeldung über die Bewilligung/Ablehnung des Antrags an den Antragssteller ist erfolgt
Per: _____
am: _____

Datum

Dr. med. Thomas Sitte
Vorstandsvorsitzender